

Initiative Borussia kritisiert: Keine Mitwirkung der Mitglieder an der Planung für die nächste Saison

Mönchengladbach, 06.04.2011 Mit der Terminierung der ordentlichen Mitgliederversammlung auf voraussichtlich den 29. Mai 2011 verwehrt das Präsidium von Borussia Mönchengladbach den Mitgliedern erneut die Möglichkeit, durch längst überfällige Strukturänderungen Einfluss auf die nächste Saison – unabhängig von der Ligazugehörigkeit – zu nehmen. Borussia Mönchengladbach ist noch nicht abgestiegen! Die Initiative Borussia hatte schon frühzeitig – vor allem vor dem Hintergrund des drohenden Abstieges – eine außerordentliche Mitgliederversammlung gefordert. Sie hat stets die Auffassung vertreten, dass die Weichen für einen gegebenenfalls zu planenden sofortigen Wiederaufstieg möglichst frühzeitig gestellt werden müssen. Mit Schreiben vom 28. März 2011 hatte die Initiative Borussia deshalb das Präsidium nochmals dringend gebeten, die Versammlung vorzulegen.

„Leider wieder ergebnislos“, sagt Martin Schmuck, einer der Sprecher der Initiative Borussia. „Das Präsidium hält daran fest, die Mitgliederversammlung nach Saisonende stattfinden zu lassen. Wer aber jetzt nichts ändert, gefährdet im Falle des Abstieges den sofortigen Wiederaufstieg.“

Die Initiative um den früheren ZDF-Journalisten und viele andere langjährige Anhänger des Clubs beharren allerdings nicht auf der juristischen Durchsetzung einer außerordentlichen Mitgliederversammlung. Die Initiative Borussia stimmt mit dem Fanprojekt e.V. und mit vielen Fans überein, dass jede überflüssige Unruhe vermieden werden sollte, solange der Klassenerhalt rein rechnerisch noch möglich ist.

Die Initiative Borussia appelliert deshalb ein weiteres Mal an das Demokratieverständnis von Präsidium und Aufsichtsrat, die ordentliche Mitgliederversammlung so früh wie möglich stattfinden zu lassen. Nur in diesem Fall könnten die Mitglieder von Borussia Mönchengladbach, wenn der Abstieg nicht mehr zu verhindern ist, frühzeitig an der Planung eines sofortigen Wiederaufstiegs mitwirken. „Die Mannschaft am Sonntag gegen Köln unterstützen und trotzdem an die Zukunft unserer Borussia denken“, fordert Initiative-Sprecher Norbert Kox.

Norbert Kox

Dr. Friedhelm Plogmann

Martin Schmuck

c/o Relations & Co
Parkstraße 47
41061 Mönchengladbach

Telefon: +49 (0) 21 61/40 64 5-0
Telefax: +49 (0) 21 61/40 64 5-25

E-Mail: info@initiativeborussia.de
www.initiativeborussia.de